

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von ClickWorkx - Webdesign by Marco Kuttkat

Stand: 01/2007

Allgemeiner Geltungsbereich:

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil jedes Vertrages mit ClickWorkx. Angebote, Verkauf, Leistungen und Lieferungen erfolgen nur zu den nachfolgenden Bedingungen. Abweichenden Regelungen in den AGB des Kunden/ der Kundin oder Gegenbestätigungen unter Hinweis auf eigene Geschäftsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Abweichungen von diesem Vertrag oder Änderungen der Bedingungen, einschließlich dieser Schriftformklausel, bedürfen der Schriftform. Schriftliche Individualvereinbarungen gehen diesen Geschäftsbedingungen vor. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Mit der Auftragserteilung, gleichgültig in welcher Form diese erfolgt, erkennt der Kunde diese allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung an.

Vertragsdauer:

Vertragsdauer ist die durch den Kunden und ClickWorkx vereinbarte Laufzeit des Vertrages.

Vertragsschluss:

Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn ClickWorkx eine Bestellung oder Auftragsbestätigung schriftlich bestätigt oder der Auftraggeber ein Angebot unterzeichnet und schriftlich zurücksendet. Sollten bis zur Ausführung des Auftrages Kostenerhöhungen eintreten, werden diese dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt. Dem Kunden wird nur in diesem Fall das Recht eingeräumt, von einem bestehenden Vertrag zwischen ihm und ClickWorkx zurück zu treten. Nach schriftlicher Auftragsbestätigung und mit Beginn der Arbeit kann eine Abschlagszahlung von bis zu 50 Prozent der Auftragssumme berechnet werden. Ansprüche auf den Abschluss von Folgeverträgen werden für ClickWorkx aus diesem Vertrag nicht begründet.

Widerrufs recht für Nicht-Kaufleute:

Gemäß Fernabsatzgesetz haben Nicht-Kaufleute das Recht, Verträge, die mittels Internetseiten getätigt wurden, innerhalb von 4 Wochen ab Erhalt der Ware/Dienstleistung zu widerrufen. Dieses Widerruf- und Rückgaberecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von solchen Waren, die nach den Spezifikationen des Kunden angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind, bei Verträgen zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Kunden entsiegelt wurden sowie bei Verträgen zur Lieferung von Zeitschriften, Zeitungen und Illustrierten (§ 312d Absatz 4 BGB). Jeder Widerruf hat schriftlich zu erfolgen.

Angebote:

Alle Angebote sind stets frei bleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt. Recherche und Kalkulation erfolgen sorgfältig und benötigen u.U. etwas Zeit. Der Kunde/ die Kundin ist daher 14 Tage an seinen Auftrag gebunden. Abweichungen von Beschreibungen und Angaben in schriftlichen oder elektronischen Form und Änderungen im Zuge des technischen Fortschritts bleiben vorbehalten.

Abnahme:

Der Kunde/ die Kundin wird die Leistungen von ClickWorkx unverzüglich abnehmen, sobald ClickWorkx die Abnahmebereitschaft mitteilt. Die Leistungen von ClickWorkx gelten als abgenommen, wenn ClickWorkx die Abnahmebereitschaft unter Hinweis auf die Bedeutung des Unterbleibens der Abnahmeerklärung mitgeteilt hat

- und der Kunde/ die Kundin daraufhin nicht innerhalb eines Zeitraumes, der es ihm bei der geforderten sorgfältigen Prüfung erlaubt, wesentliche Fehler zu erkennen, spätestens jedoch nach 20 Werktagen, die Abnahme erklärt oder unter Angabe von, nach Kräften zu detaillierenden, Mängeln verweigert,
- oder der Kunde/ die Kundin die Website oder Teile davon ohne weitere Prüfung für Dritte zugänglich ins Netz stellt oder ClickWorkx damit beauftragt, soweit die Nichtabnahme nicht auf einem erheblichen Mangel der von ClickWorkx erbrachten Leistungen beruht.

Wird die Abnahmebereitschaft nicht mitgeteilt, so gilt anstelle des Zeitpunktes der Mitteilung der Zeitpunkt, zu dem der Kunde/ die Kundin billigerweise von den Leistungen hätte Kenntnis nehmen müssen.

Leistungsumfang:

Die Dienstleistung von ClickWorkx ist Webdesign und Administration in Praxis und Theorie. Inklusive Beratung, Erstellung, Anpassung, Wartung und Testen der Webseiten mit allen dazu notwendigen Tätigkeiten wie z.B. Grafikdienstleistungen oder Programmierung inkl. Schulung bzw. Training des Kunden. Dienstleistungen die durch Mitwirkung von Dritten abgewickelt werden:

- Registrierung von Domains,
- Anmietung von Servern / Speicherplatz,
- Anmeldung bei Suchmaschinen, Eintragung in Kataloge oder Index-Diensten,
- Erstellung professioneller Printmedien (z.B. Offsetdruck).

ClickWorkx erbringt die Dienstleistungen nach den Wünschen und Angaben des Kunden /der Kundin. Installation, Einweisung und Schulung gehören nur zu den Leistungspflichten von ClickWorkx, wenn dies vereinbart ist. Änderungen oder Erweiterungswünsche müssen nur berücksichtigt werden, wenn sie aus technischen Gründen erforderlich sind, um den Vertragszweck zu erreichen. Bei einer wesentlichen Änderung der vertraglichen Pflichten von ClickWorkx zum Zweck der Anpassung an die Belange des Kunden/ der Kundin kann ClickWorkx dem Kunden/ der Kundin den erforderlichen Mehraufwand in Rechnung stellen. Dies gilt auch für eine umfangreiche Prüfung, ob und zu welchen Bedingungen die Änderung oder Erweiterung durchführbar ist, soweit ClickWorkx schriftlich darauf hingewiesen hat. ClickWorkx ist zu Teillieferungen berechtigt, soweit diese für den Kunden / die Kundin nicht unzumutbar sind. Mit Abschluss der Vertrags erklärt sich der Kunde / die Kundin damit einverstanden, dass einen Link von der Website von ClickWorkx auf die Homepage des Kunden / der Kundin einrichtet wird. Ebenso, dass ein Link in der Form: "designed by ClickWorkx" an unauffälliger Stelle auf der Homepage des Kunden / der Kundin eingerichtet wird. Aufgrund der knappen Preiskalkulation ist es nicht möglich, dass ClickWorkx eine eingehende Einzelprüfung für den Fall vornimmt, ob Ansprüche Dritter berechtigt bzw. unberechtigt sind. Das gleiche gilt, wenn Inhalte nach dem allgemeinen Rechtsempfinden gegen das geltende Recht der Bundesrepublik Deutschland oder ausländisches Recht verstoßen könnten.

Entwicklung und Testen von Webseiten:

Die Erstellung der Webseiten erfolgt durch ClickWorkx nach den Wünschen des Kunden, die während des Vertragsverhältnisses jederzeit mit den entsprechenden Aufpreisen geändert werden können. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses durch Erhalt der Zahlung und Übergabe der Seiten an den Kunden, übernehmen wir keine Garantie für Fehler, die durch Eingriffe des Kunden oder durch Einwirkung Dritter entstehen. Der Kunde hat sich bei Erhalt der Homepage (auf einem Datenträger) davon zu überzeugen, dass die von ClickWorkx gefertigten Seiten unter den zuvor festgelegten Testbedingungen funktionieren. Eine Verlängerung der Haftung von ClickWorkx kann der Kunde nur durch einen Abschluss eines entsprechenden Wartungsvertrages erreichen. ClickWorkx übernimmt jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit der Daten und dafür, dass die Leistung einem von dem Kunden verfolgten bestimmten Zweck genügt. ClickWorkx ist bemüht, den Auftrag des Kunden schnellstmöglich zu erfüllen. Eine Frist für die Fertigstellung gibt es jedoch nur, wenn diese zuvor schriftlich vereinbart worden ist. Somit haftet ClickWorkx nicht für Verluste, die dem Kunden durch eine eventuelle Verzögerung bei der Erfüllung des Auftrages entstehen. Auch bei verbindlich vereinbarten Fristen hat ClickWorkx eine Verzögerung der Leistungserbringung aufgrund von höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die ClickWorkx die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, nicht zu vertreten. ClickWorkx ist daraufhin berechtigt, die Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.

Speicherplatz und Domainnamen:

ClickWorkx garantiert nicht die Verfügbarkeit bestimmter Domainnamen und schließt eine Haftung für die zeitweise Nichterreichbarkeit der gehosteten Domain aus.

Suchmaschinen:

Die Anmeldung bei Suchmaschinen erfolgt durch ClickWorkx nach besten Möglichkeiten. Wir übernehmen jedoch keine Garantie für den Erfolg und Nutzen der Anmeldung.

Übertragung der Daten auf Server:

ClickWorkx haftet, sofern beauftragt, dafür, dass die Daten des Kunden ordnungsgemäß auf den Server seiner Wahl übertragen werden. Davon muss sich der Kunde nach Abschluss des Auftrags überzeugen. Für alle Veränderungen, die anschließend durch den Kunden selbst oder durch Dritte entstehen, ist eine Haftung durch ClickWorkx ausgeschlossen. Falls der Kunde bereits vor Vertragsbeginn über Speicherplatz und / oder einen Online-Zugang bei einem anderen Anbieter verfügt, ist er allein verpflichtet zu prüfen, ob die entsprechende Nutzung (z.B. für gewerbliche Aktivitäten) bei dem jeweiligen Anbieter rechtmäßig ist bzw. für die nötigen technischen Voraussetzungen (z.B. Nutzung von PHP/MySQL) zu sorgen. ClickWorkx ist nicht für eine unerlaubte Nutzung verantwortlich zu machen.

Pflege und Wartung von Internetseiten:

Wird vom Kunden ein Wartungsvertrag mit ClickWorkx abgeschlossen, sind wir dafür verantwortlich, die Seiten des Kunden in den entsprechenden Zeiträumen zu kontrollieren und zu aktualisieren sowie gegebenenfalls Fehlfunktionen zu beseitigen. Der Kunde ist während der Vertragsdauer dafür verantwortlich, dass keine Änderungen durch Dritte an den im Wartungsvertrag aufgeführten Seiten vorgenommen werden.

Mitwirkungspflicht:

Sowie Fehler oder Beeinträchtigungen der Funktionalität der Leistungen von ClickWorkx wie z.B. einer Website auftreten, wird der Kunde/ die Kundin ClickWorkx unverzüglich unter Angabe von Zeitpunkt und Fehlerspezifikation sowie Name und Telekommunikationsdaten (Telefon, E-Mail) des meldenden und zuständigen Mitarbeiters davon unterrichten. Der Kunde/ die Kundin ist für den störungsfreien Betrieb der Einrichtungen zur Fernwartung und -pflege, insbesondere stabiler Datenleitungen und -schnittstellen verantwortlich. Der Kunde/ die Kundin wird notwendige Daten, vor allem ein zu pflegende Inhalte für die Websites zeitgerecht und möglichst in digitaler Form zur Verfügung stellen. Er ist verpflichtet, bezüglich der uns zur Verfügung gestellten Daten das Copyright sowie Rechte Dritter zu beachten und er muss über die Genehmigung für die Veröffentlichung und oder Veränderung dieser Daten verfügen. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, den nötigen Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten. Der Kunde ist verpflichtet, uns unverzüglich und schriftlich zu unterrichten, falls er auf die Verletzung von gewerblichen Schutz- und Urheberrechten durch ein von uns geliefertes Produkt hingewiesen wird. Der Kunde stellt ClickWorkx von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Der Kunde ist verpflichtet, von allen Daten, die er - gleichgültig in welcher Form - an ClickWorkx sendet, Sicherheitskopien zu erstellen und sich vor Datenverlust angemessen zu schützen. Da die Neuinstallation von Software, aber auch die Veränderung (z.B. Updates) der installierten Software das Risiko eines Datenverlustes mit sich bringt, ist der Kunde/ die Kundin verpflichtet, vor Neuinstallation oder Veränderung der installierten Software durch eine umfassende Datensicherung Vorsorge gegen Datenverlust zu treffen. Der Kunde hat Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Übergabe schriftlich mitzuteilen. Anderenfalls Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind unverzüglich nach Entdeckung schriftlich mitzuteilen. Anderenfalls können Ansprüche aus diesen Mängeln nicht geltend gemacht werden. Die Mängel, insbesondere die aufgetretenen Fehlermeldungen

sind, nach Kräften detailliert, wiederzugeben (z.B. durch Fehlerprotokolle). Der Kunde/ die Kundin ist für ausreichende Ressourcen und Informationen im Rahmen seiner Mitwirkungspflicht verantwortlich. Er wird für die Verfügbarkeit der erforderlichen Anzahl kompetenter Mitarbeiter aus fachlicher und EDV-technischer Sicht und für ausreichende Rechnerkapazitäten wie Speicher, Prozessorleistung und Leitungskapazitäten sorgen. Wenn ClickWorkx dies für erforderlich hält, stellt der Kunde/ die Kundin eine Testumgebung (Hardware mit aktuellem Softwarestand, insbesondere das den späteren Einsatzbedingungen entsprechende Betriebssystem und die entsprechende Serversoftware) zur Verfügung. Eine Testumgebung kann auch von ClickWorkx erstellt werden, wird dann allerdings als Zusatzleistung berechnet.

Preise:

Alle Preise verstehen sich ab Düsseldorf, zuzüglich Porto, Verpackung und Bearbeitung. Preisangaben, die sich erkennbar ausschließlich an gewerbliche Kunden richten, verstehen sich im Zweifel zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Preise schließen die gesetzliche Umsatzsteuer nicht mit ein. Versandkosten, Installation, Schulung und sonstige Nebenleistungen sind im Preis nicht inbegriffen, soweit keine anders lautende Vereinbarung getroffen wurde. Zusatzleistungen, die nicht in der Preisliste oder dem Angebot enthalten sind, sind gesondert zu vergüten. Dies gilt insbesondere für Mehraufwand infolge:

- des Vorlegen von Daten in nicht digitalisierter Form,
- von notwendiger und zumutbarer Inanspruchnahme von Leistungen Dritter,
- von Aufwand für Lizenzmanagement,
- in Auftrag gegebener Test-, Recherche-Dienstleistungen und rechtlichen Prüfungen sowie
- außerhalb der Geschäftszeiten erbrachter Dienstleistungen.

Rechnungen sind, sofern nicht schriftlich anders vereinbart, sofort nach Erhalt in der fakturierten Währung ohne Abzug und Bankspesen frei, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung auf das angegebene Konto zu zahlen.

Zahlung:

Befindet sich der Kunde/ die Kundin mit der Zahlung im Verzug, werden Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank berechnet. ClickWorkx behält sich das Recht vor die Zahlungen zunächst auf ältere Schulden anrechnen. Sind bereits Kosten der Rechtsverfolgung wie z.B. Mahnkosten entstanden, so ist ClickWorkx berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Kunden Zahlungen des Kunden/ der Kundin zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen. ClickWorkx ist berechtigt, für Design- oder Programmierleistungen eine Vorauszahlung in Höhe von der Hälfte (50%) des Gesamtauftragswerts zu verlangen. Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht vertragsgemäß nach oder stellt er seine Zahlungen ein, oder werden uns andere Umstände bekannt, welche die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellen, so sind wir berechtigt, die gesamte Rest Schuld fällig zu stellen, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, erfolgt die Versendung auf Gefahr und Rechnung des Empfängers.

Fristen, Termine, Liefer- und Leistungszeit:

Die von ClickWorkx genannten Termine und Fristen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden, bedürfen immer der Schriftform. Alle Lieferzusagen und -termine stehen unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung. Ist für die Leistung von ClickWorkx die Mitwirkung des Kunden/ der Kundin erforderlich oder vereinbart, so verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die der Kunde/ die Kundin dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist. Teillieferungen sind zulässig. Werden von dem Kunden/ der Kundin Änderungen oder Ergänzungen beauftragt, die nicht nur geringfügigen Umfang haben, so verlieren Termine und Fristen, die sich am ursprünglichen Vertragsgegenstand orientieren, ihre Gültigkeit.

Leistungshindernisse, Liefer- und Leistungsverzögerungen:

Verzug tritt erst ein, wenn der Kunde schriftlich eine Nachfrist von mindestens 1 Monat gesetzt hat. Bei Verzögerungen durch

- Veränderungen der Anforderungen des Kunden/ der Kundin,
- unzureichenden Voraussetzungen in der Anwendungsumgebung (Hardware- oder Softwaredefizite), soweit sie ClickWorkx nicht bekannt waren oder bekannt sein mussten,
- Problemen mit Produkten oder Dienstleistungen Dritter,

verlängert sich der Liefer- oder Leistungstermin entsprechend. Soweit ClickWorkx vertraglichen Leistungen infolge Arbeitskampf, behördliche Anordnungen, höherer Gewalt oder anderer für ClickWorkx unabwendbarer Umstände nicht oder nicht fristgerecht erbringen kann, treten für ClickWorkx keine nachteiligen Rechtsfolgen ein. ClickWorkx ist berechtigt, die vertraglichen Leistungen um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit zu verschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teiles ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Im Falle des Verzuges hat der Kunde Anspruch auf eine Verzugsentschädigung in Höhe von 5% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank für jede vollendete Woche des Verzuges, insgesamt jedoch bis zu 5% des Rechnungswerts der vom Verzug betroffenen Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus sind Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche jedweder Art, ausgeschlossen.

Urheberrechtsvermerke und Referenznachweise:

Der Kunde/ die Kundin räumt ClickWorkx das Recht ein, das Logo von ClickWorkx und ein Impressum in die Websites des Kunden/ der Kundin einzubinden und diese miteinander und der Website von ClickWorkx zu verlinken. Der Kunde/ die Kundin wird alle Schutzvermerke wie Copyright-Vermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert übernehmen. Dies gilt insbesondere auch für die im Quellcode angebrachten Hinweise auf den Urheber. ClickWorkx behält sich das Recht vor, erbrachte Leistungen wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Vorlagen des Kunden/ der Kundin beruhen, zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere die Website des Kunden/ der Kundin in eine Referenzliste zu Werbezwecken aufzunehmen und entsprechende Links zu setzen.

Schutz- und Urheberrechte, Rechte Dritter:

ClickWorkx haftet nicht für den Verlust oder die Veränderung der Daten. Eine Nutzung der Leistungen von ClickWorkx für politische, pornografische, gewaltverherrlichende, rassistische oder sonstige rechtlich unzulässige Inhalte ist dem Auftraggeber untersagt. Verändert der Kunde das gelieferte Produkt, integriert es in ein System, oder wurde aufgrund von Anweisungen des Kunden das Produkt so gestaltet, dass hieraus Verletzungen von Schutzrechten resultieren, ist der Kunde verpflichtet, ClickWorkx gegenüber Ansprüchen des Inhabers des verletzten Rechtes zu verteidigen bzw. frei zu stellen. Soweit ClickWorkx dem Kunden/ der Kundin Entwürfe und/oder Testversionen unter Angabe einer angemessenen Frist für die Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überlässt, gelten die Entwürfe und/oder Testversionen mit Ablauf der Frist als genehmigt, soweit ClickWorkx keine Korrekturaufforderung erhält. Der Kunde ist nicht berechtigt, Software z.B. Scripts zurück zu entwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren oder zu disassemblieren. Das Copyright für programmierte Scripts verbleibt bei ClickWorkx. Es wird lediglich eine Lizenz zur Benutzung erteilt. Scripts dürfen nicht weiter vertrieben oder zur kostenlosen Nutzung an andere abgegeben werden. Er ist weiter nicht berechtigt, die Software zu vermieten oder zu verleasen. Der Kunde ist berechtigt, alle Rechte aus diesem Lizenzvertrag dauerhaft zu übertragen, vorausgesetzt, er behält keine Kopien zurück und überträgt die vollständige Software (einschließlich aller Komponenten, der Medien, des gedruckten Materials und des Lizenzvertrags). Sofern die Software ein Update ist, muss jede Übertragung auch alle vorhergehenden Versionen der Software umfassen.

Nutzungsrechte:

ClickWorkx räumt dem Kunden/ der Kundin ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht ein. Erbringt ClickWorkx Leistungen zur Gestaltung der Internet-Präsenz des Kunden/ der Kundin, so ist der Nutzungszweck der Website und/oder von deren Bestandteilen auf eine Verwendung im Internet beschränkt. Dieses Recht erwirbt der Kunde/ die Kundin mit vollständiger Zahlung der Leistungen von ClickWorkx. Der Kunde/ die Kundin ist auf Verlangen verpflichtet, ClickWorkx über den Umfang der Nutzung schriftlich Auskunft zu erteilen. ClickWorkx geht bei der Verwendung von Vorlagen des Kunden/ der Kundin davon aus, dass diese nicht mit Rechten Dritter belastet sind oder der Kunde/ die Kundin über das für den Auftrag erforderliche Nutzungsrecht verfügt. ClickWorkx kann für die Website auch Rechte Dritter (fremdes Lizenzmaterial) in Anspruch nehmen, die dem Kunden/ der Kundin nur - insbesondere zeitlich - eingeschränkt übertragen werden können. Die eingeschränkte Übertragung kann u.a. dazu führen, dass fremdes Lizenzmaterial nicht mehr oder zu erheblich veränderten Konditionen, auf die ClickWorkx keinen Einfluss hat, zur Verfügung steht. ClickWorkx wird sich in diesem Fall nach besten Kräften bemühen, ähnliches Material zu verwenden. ClickWorkx kann dem Kunden/ der Kundin die Kosten für fremdes Lizenzmaterial durch das Vorlegen der Abrechnung des Lizenzgebers mit einem Service-Aufschlag von ClickWorkx in Höhe von 15% in Rechnung stellen. Ein darüber hinaus gehender Ausweis mit Rechten Dritter belasteter Bestandteile der Website erfolgt nicht. ClickWorkx bleibt auch nach Leistung des Auftraggebers alleiniger Eigentümer der Rechte an erstellten Skripten und Programmen. Der Export der von ClickWorkx erstellten Software in Nicht-EU-Länder bedarf der schriftlichen Zustimmung, unabhängig davon, dass der Kunde selbst verpflichtet ist, die gesetzlichen Ein- und Ausfuhrbestimmungen zu beachten.

Vertragsrücktritt:

Tritt der Auftraggeber vom Vertrag zurück oder nimmt der Auftraggeber die fertig gestellte Webseite nicht an, so gerät er in Abnahmeverzug. Im Falle des Abnahmeverzuges ist ClickWorkx berechtigt, auf Vertragserfüllung zu bestehen oder ersatzweise Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Als Schadensersatz kann ClickWorkx 75% des, dem Auftrag zugrunde liegenden, Kaufpreises gegenüber dem Kunden/der Kundin einfordern.

Kündigung:

Bei Pflegeverträgen kann der Kunde/ die Kundin frühestens 3 Monate nach Vertragsschluss ordentlich kündigen. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn er nicht 1 Monat vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere bei einem Verstoß gegen die Nutzungsrechte und wenn der Kunde/ die Kundin mit der Zahlung der Vergütung um mehr als einen Monat in Verzug ist, kann ClickWorkx fristlos kündigen.

Gewährleistung:

Die Gewährleistung beträgt 12 Monate ab dem Zeitpunkt des Gefahrenübergangs. Werden Betriebsanweisungen nicht befolgt oder Änderungen an den Produkten vorgenommen, entfällt jede Gewährleistung. Zur Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung ist ClickWorkx nur dann verpflichtet, wenn der Kunde seinerseits seine Vertragsverpflichtungen vollständig erfüllt hat. Mangelhafte Lieferungen oder Leistungen werden von innerhalb der Gewährleistungsfrist von sechs Monaten, die mit dem Datum der Lieferung oder Abnahme beginnt, nach entsprechender Mitteilung des Kunden/ der Kundin durch ClickWorkx ausbessert oder ausgetauscht. ClickWorkx behebt die Mängel kostenfrei oder stellt dem Kunden/ der Kundin kostenlos einen korrigierten Releasestand (geänderte Version, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält) zur Verfügung. Der Kunde/ die Kundin wird die Fehlerbehebungsmaßnahmen unverzüglich umsetzen (z.B. neue Releasestände installieren) und dabei die Unterrichtungspflichten beachten. Darüber hinaus gehende Aufwendungen werden nach Aufwand abgerechnet. Unter ungünstigen Umständen können mehrfache Nachbesserungen erforderlich sein. Als Mängel gelten Abweichungen der erstellten Websiteelemente von der vereinbarten Gestaltung und Funktionsweise, soweit diese Abweichungen die Tauglichkeit zum üblichen Gebrauch beeinträchtigen. Der Kunde kann grundsätzlich zunächst nur Nachbesserungen verlangen. Erst wenn 2 Nachbesserungen fehlgeschlagen sind, können weitergehende Gewährleistungsrechte geltend gemacht werden. Schlagen die Nachbesserungen fehl, so kann der Kunde/ die Kundin das Rückgängig machen des Vertrags oder das Herabsetzen des Kaufpreises verlangen. Die Gewährleistung besteht nicht, wenn der Mangel nur unerheblich ist, sich also insbesondere nicht erheblich auf die Gebrauchstauglichkeit auswirkt. Ersatzansprüche für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich Schäden in Folge der Verwendung von Software an Daten, Software oder Hardware des Benutzers sind ausgeschlossen, es sei denn der Schaden ist vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Dies gilt nicht, falls der Schaden aufgrund der Verletzung einer Kardinalpflicht durch ClickWorkx entstanden ist. Sämtliche Ansprüche, die sich gegen ClickWorkx richten, sind ohne schriftliche Zustimmung nicht abtretbar und können ausschließlich vom Kunden selbst geltend gemacht werden. Der Kunde ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn ClickWorkx ausdrücklich zustimmt oder wenn Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt sind.

Haftung:

Für Rechtsmängel und wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften haftet ClickWorkx unbeschränkt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Vertragsverletzung unserer gesetzlichen Vertreter und

unserer Erfüllungsgehilfen haftet ClickWorkx. Für leichte Fahrlässigkeit haftet ClickWorkx nur im Rahmen wesentlicher Vertragspflichten (deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszweckes von besonderer Bedeutung ist) oder bei Verzug und Unmöglichkeit. Die Verantwortung für Datenverlust ist durch den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt. Dieser bemisst sich nach dem Schaden, der bei der Vornahme zumutbarer Sicherungsmaßnahmen (wie z.B. Anfertigung von Sicherungskopien) eingetreten wäre. ClickWorkx haftet nicht für Schäden, mit deren Entstehen im Rahmen dieses Vertrags nicht gerechnet werden musste. Untypische unvorhersehbare Schäden werden also von der Haftung nicht erfasst.

Eigentumsvorbehalt:

An allen von dem Auftragnehmer gelieferten Waren und Dienstleistungen behält sich ClickWorkx das Eigentumsrecht, bis der Auftraggeber sämtliche der ClickWorkx zustehende Forderungen geleistet hat, gleich aus welchem Rechtsgrunde, vor. Verarbeitung oder Umbildungen erfolgen stets für uns, jedoch ohne Verpflichtung für uns. Erlischt unser (Mit-)Eigentumsrecht durch Verbindung, so wird bereits jetzt vereinbart, dass das (Mit-)Eigentum des Kunden an der einheitlichen Sache wert anteilmäßig (Rechnungswert) auf uns übergeht. Der Kunde verwahrt unser (Mit-) Eigentum unentgeltlich. Ware, an der uns (Mit-)Eigentum zusteht, ist im folgenden als Vorbehaltsware bezeichnet. Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu verändern, solange er nicht in Verzug ist. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrunde bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen tritt der Kunde bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfang an uns ab. Wir ermächtigen den Kunden in stets widerruflicher Weise, die an uns abgetretenen Forderungen für seine Rechnungen in eigenem Namen einzuziehen. Auf unsere Aufforderung hin hat der Kunde die Abtretung offen zu legen und die erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu erteilen und vorzulegen. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere bei Pfändung, hat der Kunde auf unser Eigentum hinzuweisen und uns unverzüglich zu benachrichtigen. Anfallende Kosten trägt der Kunde. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware auf Kosten des Kunden zurückzunehmen oder gegebenenfalls Abtretung des Herausgabeanspruchs des Kunden gegen Dritte zu verlangen. Die Zurücknahme oder Pfändung der Vorbehaltsware durch uns gilt nicht als Rücktritt vom Vertrag, soweit nicht das Abzahlungsgesetz Anwendung findet.

Datensicherheit, Datenschutz und Geheimhaltung:

ClickWorkx speichert die im Rahmen der Vertragsanbahnung und -abwicklung benötigten Daten des Kunden/ der Kundin (z.B. Adresse und Bankverbindung). Durch die Verbindung eines Netzwerks mit dem Internet entsteht die Möglichkeit der missbräuchlichen Verwendung von Daten. Insbesondere sensible Daten muss der Kunde/ die Kundin daher durch eigene Sicherungsmaßnahmen vor unberechtigtem Zugriff schützen. Die ClickWorkx übergebenen Informationen gelten als nicht vertraulich, falls nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Beide Vertragspartner werden vertraulich gekennzeichnete Informationen, die ihnen im Rahmen des Vertrags bekannt werden, vertraulich behandeln. Software betreffende Unterlagen wie Dokumentationen und vor allem die Entwicklungs-Versionen des Source-Codes sind vor unberechtigtem Zugriff zu schützen. **ClickWorkx weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Vervielfältigungen von Werken insbesondere von Grafiken oder anderen optischen oder akustischen Gestaltungsmitteln, die online gestellt werden, zu verhindern.** Werden Dritte zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist ClickWorkx berechtigt, die Kundendaten dem Dritten offen zulegen, wenn dies für die Vertragszwecke unbedingt erforderlich ist.

Hinweis auf Datenerhebung:

ClickWorkx bearbeitet Kundendaten zur Durchführung von Anfragen oder Aufträgen und zur Pflege der laufenden Kundenbeziehung. Von ClickWorkx beauftragte Dienstleister erhalten im Rahmen der Auftragsverwaltung (§ 11 BDSG) Kundendaten nur insoweit, als diese zur Ausführung der Dienstleistungen notwendig sind. Anderen Unternehmen werden im zulässigen Rahmen des BDSG Kundendaten zur einmaligen Nutzung zur Verfügung gestellt. Jeder Kunde hat das Recht, der Zusendung von Produktinformationen per Post oder E-Mail jederzeit zu widersprechen. Bis zum Eingang des Widerspruchs ist der Kunde mit der Zusendung von Produktinformationen per Post oder E-Mail einverstanden. ClickWorkx ist berechtigt, zum Zwecke der Kreditprüfung einen Datenaustausch mit Partnerunternehmen, sowie der Schufa oder Kreditauskunfftfirmen durchzuführen.

Kommunikation per E-Mail:

Soweit sich die Vertragspartner per elektronischer Post (E-Mail) verständigen, erkennen sie die unbeschränkte Wirksamkeit der auf diesem Wege übermittelten Willenserklärungen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen an. Die E-Mail muss den Namen und die E-Mail-Adresse des Absenders, den Zeitpunkt der Absendung (Datum und Uhrzeit) sowie eine Wiedergabe des Namens des Absenders als Abschluss der Nachricht enthalten. **Für unverschlüsselt im Internet übermittelte Daten ist eine Vertraulichkeit nicht gewährleistet.** Jeder Vertragspartner stellt auf Wunsch des anderen ein abgestimmtes Verschlüsselungssystem wie beispielsweise PGP oder s/MIME auf seiner Seite zur Verfügung. Eine im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen zugegangene E-Mail gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom anderen Partner stammend. Die Verbindlichkeit der E-Mail gilt für alle Erklärungen, welche die gewöhnliche Vertragsabwicklung mit sich bringt. Ausgeschlossen sind dagegen insbesondere eine Auftragserteilung, Kündigung, Maßnahmen zur Einleitung oder Durchführung eines Schiedsverfahrens, sowie Erklärungen, die von einem Vertragspartner ausdrücklich abweichend von dieser Vereinbarung in schriftlicher Form (126 Abs. 1 BGB) verlangt werden.

Schiedsklausel:

Über alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag, einschließlich Streitigkeiten über seinen Bestand oder seine Beendigung, entscheidet endgültig und bindend unter Ausschluss der ordentlichen Gerichtsbarkeit ein Schiedsgericht. Das Schiedsgericht wird für jeden Streitfall besonders gebildet und besteht aus drei Schiedsrichtern. Jede Partei benennt einen Schiedsrichter. Die beiden so ernannten Schiedsrichter wählen den Obmann. Der Ort des Schiedsverfahrens ist Düsseldorf; Sitzungen des Schiedsgerichts können auch an anderen Orten, insbesondere am Sitz des Obmanns stattfinden. Der Obmann leitet das Verfahren, das vom Schiedsgericht nach freiem Ermessen bestimmt wird. Die Parteien sind vor Erlass des Schiedsspruchs mündlich zu hören, es sei denn, sie verzichten beide schriftlich auf eine mündliche Verhandlung. Das Schiedsgericht bemüht sich in jedem Verfahrensstadium um eine gütliche Beilegung des Rechtsstreites. Es entscheidet nach geltendem materiellem Recht; es entscheidet auch über die Kosten des Schiedsverfahrens in entsprechender Anwendung der §91 ff. ZPO. Die Schiedsrichter haben Anspruch auf Vergütung und Aufwendersatz; sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Als zuständiges Gericht im Sinne des §1062 ZPO wird das Oberlandesgericht Düsseldorf vereinbart.

Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung deutschen Rechts. Auch im grenzüberschreitenden Verkehr gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Als Erfüllungsort für alle beiderseitigen Lieferungen, Leistungen und Zahlungen aus dem Vertrag wird Düsseldorf vereinbart. Als Gerichtsstand für alle sich aus den Vertragsverhältnissen ergebenden Streitigkeiten, wird in diesem Fall Düsseldorf vereinbart.

Aktualisierung der Geschäftsbedingungen:

ClickWorkx ist berechtigt, eine Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer ausreichenden Ankündigungsfrist von mindestens 30 Tagen vorzunehmen. Der Kunde wird hiervon per E-Mail informiert. Dem Kunden steht in diesem Fall das Recht zu, bestehende Vertragsverhältnisse mit einer Frist von zwei Wochen zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung des Vertrages schriftlich oder per E-Mail zu kündigen.

L. Ron Hubbard-Klausel (Sektenpassus):

Die Arbeit von ClickWorkx beruht auf eigene Ideologien nicht auf Sektenkult. Deshalb distanziert ClickWorkx sich auch entschieden von Organisationen wie Scientology und dergleichen und lehnen jegliche Zusammenarbeit mit dieser oder ähnlichen Organisationen sowie ihnen nahe stehenden Unternehmen ab. ClickWorkx erklärt, dass die Firma nicht nach einer Methode ("Technologie") von L. Ron Hubbard (z.B. der "Technologie" zur Führung eines Unternehmens) und/oder sonst mit einer mit Hubbard zusammenhängenden Methode arbeitet, sondern sie vollständig ablehnt. ClickWorkx verwehrt sich gegen entsprechende Werbungen für arbeiten, welche eine Methode von L. Ron Hubbard zur Grundlage haben oder an diese "Technologien" angelehnt sind und unterbinden jedwede Verbreitung in unserem Unternehmen. ClickWorkx arbeitet nicht nach oben genannten "Technologien" und veranlasst niemanden danach zu arbeiten. Wir unterhalten keine geschäftsmäßigen Beziehungen zu Personen, Firmen oder Organisationen, welche die Einführung der Methode ("Technologie") von L. Ron Hubbard forcieren bzw. die Verbreitung besagter Methoden ("Technologie") von L. Ron Hubbard unterstützen. Ferner unterstützen wir wissentlich keine Firmen und/oder Unternehmensgruppen, die selbst nach der Methode ("Technologie") von L. Ron Hubbard geführt oder beeinflusst werden.

Salvatorische Klausel (Teilnichtigkeit):

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig sein oder werden, so bleiben die anderen Bedingungen im übrigen wirksam. Die Vertragspartner werden die nichtige Bestimmung durch eine solche wirksame ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner wirtschaftlich am nächsten kommt. Sinngemäß gilt dies auch für ergänzungsbedürftige Lücken.